

Die LK-Rangliste des Badischen Tennisverbandes

Es ist soweit. Die erste namentliche Online-Mannschaftsmeldung nach Leistungsklassen (LK) in Baden! Wie es funktioniert und was Sie zu beachten haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Die Aufgabe, vor der wir standen, bestand darin, quasi „aus dem Stand“ rund 35.000 Mannschaftsspieler mit Hilfe eines nur geringen Datenmaterials in möglichst realistische Leistungsklassen entsprechend ihrer jeweiligen Spielstärke einzustufen. Diverse Prüfungen und Stichproben zeigen, dass dies bei der breiten Masse sehr gut gelungen ist, wobei wir uns bewusst sind, dass es in bestimmten Einzelfällen durchaus auch zu Fehleinstufungen kommen konnte. Die erste Zuordnung erhebt dementsprechend keinen Endgültigkeits- bzw. Absolutheitsanspruch und kann erst im Laufe der Zeit zu einem objektiven Geamtbild wachsen. Sie ist entstanden durch die Bewertung von Siegen und Niederlagen des

einzelnen Spielers bei den Verbands-spielen im Sommer 2007 gemäß dem unten aufgeführten Punkteschema. Die Summe der Punkte, geteilt durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele, ergab einen Wert, der dann einer LK zugeordnet wurde. Ausgenommen waren die Spiele oberhalb der Verbandsebene (BW-Liga, Regionalliga, Bundesliga), deren Ergebnisse erst ab 2008 berücksichtigt werden können. Bei der Ersteinstufung wurden diejenigen Spieler, die weniger als zwei Begegnungen in einer Altersklasse oder ausschließlich Begegnungen in Mixed-Wettbewerben bei den Verbandsspielen bestritten haben, nicht gerechnet und haben somit keine LK erhalten.

Verstehen Sie die Berechnungen als Grundlage für eine einmalige Ersteinstufung und haben Sie Geduld. Bereits durch die Auswertung der kommenden Verbandsspielsaison, in der jede Spiel-paarung für die weitere LK-Zuordnung gewertet wird (siehe LK-Ranglisten-

Ordnung), wird sich eine Verfestigung ergeben.

Ein endgültiges Ranglistensystem haben wir, sobald zukünftig auch die Auswertung von allen Turnieren (ab 01.10.2008) in die LK-Berechnung aufgenommen wird.

Die Rangliste besteht aus 23 Leistungsklassen (LK) – getrennt nach männlich und weiblich – und ist unabhängig von der Alterszugehörigkeit. Sie basiert ausschließlich auf den jeweiligen Einzel-Spielergebnissen. In die LK 1 werden alle Spieler eingestuft, die in der deutschen Rangliste der Aktiven (Damen bis 500, Herren bis 700) geführt werden. Die Leistungsklassen 22 und 23 wurden bei der Erstberechnung nicht vergeben. Über die Einbeziehung von Doppel-Spielen in die LK-Berechnung laufen Überlegungen. Dies soll zukünftig in einem DTB-weit einheitlichen System ermöglicht werden – zurzeit werden jedoch nur Einzel gewertet.

So wurde die erste Einstufung berechnet:

(Mit notwendigen Anpassungen übernommen vom TV Rheinland-Pfalz und vom Bayerischen TV)

Position:	Badenliga		Oberliga		1. Bezirksliga		2. Bezirksliga		1. Bezirksklasse	
	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage
1	473	284	385	231	308	185	242	145	186	112
2	437	245	354	198	281	157	219	123	167	94
3	401	217	323	174	254	137	196	106	148	80
4	365	186	292	149	227	116	173	88	129	66
5	329	158	261	125	200	96	150	72	110	53
6	293	132	230	104	173	78	127	57	91	41

Position:	2. Bezirksklasse		1. Kreisliga		2. Kreisliga		1. Kreisklasse		2. Kreisklasse	
	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage	Sieg	Niederlage
1	139	83	99	59	66	40	39	23	17	10
2	124	69	87	49	57	32	33	18	14	8
3	109	59	75	41	48	26	27	15	11	6
4	94	48	63	32	39	20	21	11	8	4
5	79	38	51	24	30	14	15	7	5	2
6	64	29	39	18	21	9	9	4	2	1

Beispiel: Spieler Muster spielte bei den Herren in der 2. Bezirksklasse, er siegte an Position 3 dreimal, verlor an Position 3 einmal und an Position 2 einmal.

Daraus ergab sich folgende Berechnung:

$$3 \times 109 + 1 \times 69 + 1 \times 59 \text{ Punkte} = 455 \text{ Punkte} / 5 \text{ Spiele} = 91 \text{ Punkte}$$

Diese Punktzahl ergab in einer linearen Reihenfolge eine bestimmte Position innerhalb der Rangliste aller Teilnehmer bei der Altersklasse Herren der Verbandsspiele 2007. Nun wurde zunächst den LK 2 bis 21 jeweils eine prozentuale Anzahl von Spielern zugewiesen. Die ersten 2% der gesamten an den Verbandsspielen der Herren teilnehmenden Spieler wurden in die LK 2 eingeordnet, dann die nächsten 2,4% in LK 3 usw. Aufgrund dieser prozentualen Aufteilung pro Altersklasse hätten eventuell verschiedene Spieler mit derselben Punktzahl in unterschiedliche

Leistungsklassen eingestuft sein können. Dies wurde vermieden, indem die betreffenden Spieler automatisch der häufiger vertretenen Leistungsklasse zugeordnet wurden.

Beispiel:

Herr Muster war aufgrund seiner Position mit 91 Punkten bei den 4,2 % (einer von 277 Spielern) der LK 9.

Wegen der abweichenden Spielstärke wurden alle Altersklassen der Jugend und der Senioren im Vergleich zu den Damen und Herren abgestuft, z.B. wurden in der AK 50 die besten Spieler und Spielerinnen in die LK 9 eingeteilt.

Aus ähnlichen Gründen wurden manche Ligen mit 4er-Mannschaften im Vergleich zu den Ligen mit 6er-Mannschaften in der Punktetabelle abgestuft.

Durch die zukünftig erzielten Ergebnisse kann sich die LK der Ersteinstuftung natürlich im Laufe der Zeit ändern.

Die Art dieser Zuordnung wurde auf-

grund der Erfahrungswerte anderer Landesverbände, insbesondere des TV Rheinland-Pfalz, übernommen.

Bei Spielen in mehreren Altersklassen wurden alle Ergebnisse in den jeweiligen Altersklassen gerechnet und dort einer LK zugeordnet. Von diesen ermittelten LK's wurde die beste übernommen.

Bei Spielen in zwei Mannschaften einer Altersklasse wurden alle Punktwerte entsprechend der jeweiligen Position und Liga gemeinsam addiert, durch die Gesamtzahl der Spiele geteilt und daraus die LK in dieser Altersklasse berechnet.

Bitte beachten Sie, dass das hier erläuterte Punkteschema NUR zur Erstberechnung diente! Entsprechend der LK-Ranglistenordnung (siehe unten) zählen zukünftig zur Berechnung der LK-Ranglisten nur Siege gegen andere Spieler, unabhängig von Liga oder Mannschaftsposition.

Für die namentliche Mannschaftsmeldung 2008 gilt nun folgendes:

Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt nach dem LK-System. Jeder Spieler auf einer Meldeliste des BTV muss mit einer LK geführt werden. Bei gleicher LK können die Spieler gemäß ihrer Spielstärke vom Vereinssportwart gereiht werden. Sollte unser System der LK-Erstberechnung einmal dane-

ben gelegen haben und die LK offensichtlich falsch sein, so können Sie im Rahmen der Mannschaftsmeldung eine Änderung beantragen. Hierzu können Sie den jeweiligen Spieler anklicken und im nachfolgenden Fenster die gewünschte LK sowie eine stichhaltige Begründung mitteilen. Wir werden die-

se dann prüfen und die LK gegebenenfalls entsprechend ändern. Hierzu einige Beispiele.

Beispiel 1:

„Spielerin A hat in einer höheren Liga nur wenige Siege erreicht, Spielerin B in einer niedrigeren Spielklasse alles

gewonnen und durch das bei der Erstberechnung verwendete Schema deshalb eine bessere LK als A erhalten. In Wirklichkeit schlägt A jedoch B immer sehr deutlich in zwei Sätzen, was auch allgemein bekannt ist. Deshalb bitten wir Spielerin A zumindest die gleiche LK wie B zu geben, besser noch eine um 1 höhere.“

Dies wäre eine stichhaltige Begründung, die LK würde geändert.

Beispiel 2:

„Spieler A hat sich im Januar 2007 verletzt und konnte nur die letzten drei Verbandsspiele ohne Training und Vorbereitung mäßig erfolgreich bestreiten. Wir bitten, seine LK um 3 zu erhöhen. Dies entspricht seiner tatsächlichen Spielstärke, wie man auch an den Ergebnissen der Verbandsspiele 2005 und 2006 erkennen kann.“

Dies wäre ebenfalls eine stichhaltige Begründung, die LK würde geändert.

Beispiel 3:

„Spieler A hat Spieler B die letzten drei Mal im Training geschlagen. Wir bitten, ihn eine LK höher als B einzustufen.“
Dies wäre keine stichhaltige Begründung, der Antrag würde abgelehnt.

Beispiel 4:

„Wir spielen seit Jahren in der Reihenfolge A, B, C. Aufgrund der Leistungsklassen müssten wir nun in der Aufstellung C, B, A spielen. Bitte deshalb die

LK von A und C so ändern, dass die alte Reihenfolge beibehalten werden kann.“

Dies wäre keine stichhaltige Begründung, der Antrag würde abgelehnt.

Bei der Mannschaftsmeldung muss Spielern, die bei der Erstberechnung noch keine LK erhalten haben, vom Verein eine LK zugeteilt werden. Der Vereinssport- oder -jugendwart kann hierzu eine der Spielstärke gemäße LK vergeben. Spieler, die nur auf Meldelisten außerhalb des BTV (Bundesligen, Regionalligen, BW-Liga) vertreten sind, erhalten – soweit erforderlich – von den Spielleitern des BTV in Rücksprache mit den Vereinssportwarten LK's zugeteilt.

Beispiel zur namentlichen Mannschaftsmeldung:

Spieler Müller hat bisher keine LK erhalten. Aufgrund seiner Spielstärke möchten Sie ihn zwischen Spieler Stolz (LK 5) und Schmid (LK 7) melden.

Spieler Stolz LK 5
Spieler Müller ohne LK
Spieler Schmid LK 7

In diesem Fall sollten Sie Spieler Müller die LK 5, 6 oder 7 zuordnen. Bei gleicher LK kann in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden.

Bitte beachten Sie, dass ein Spieler immer nur genau EINE LK hat! Soll der Spieler in zwei oder drei (möglich bei Jugendlichen) Altersklassen ge-

meldet werden, so kann ein Änderungsantrag zu einer LK eventuell bei der Einreihung des Spielers in der weiteren Altersklasse zu Problemen führen. Bitte versuchen Sie hier eine Lösung zu finden, die der Spielstärke des jeweiligen Spielers in beiden Altersklassen am besten entspricht. Auch diese Problematik wird sich nach der Erfahrung in anderen Landesverbänden im Laufe der nächsten zwei Jahre mit zunehmender Genauigkeit der LK-Rangliste nahezu auflösen.

Folgende wichtige Bestimmungen müssen nach wie vor unabhängig vom Leistungsklassen-System beachtet werden:

- Wenn mehrere Spieler auf zwei verschiedenen Meldelisten (2 Altersklassen) stehen, so muss deren Reihenfolge auf beiden Listen identisch sein. Dies gilt auch, wenn alle Spieler die gleiche LK haben.
- Gelten für Spieler der gleichen LK übergeordnete Ranglisten, so ist deren Reihenfolge zu beachten.

Beispiel:

Spielerinnen in der offiziellen deutschen Damen-Rangliste (1 bis 500) bekommen alle die Leistungsklasse 1 zugewiesen. Trotz gleicher LK dürfen diese nicht in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden, sondern müssen entsprechend ihrer deutschen Ranglistenposition aufgeführt werden.

Rumpfhjahr Sommer 2008 – zukünftige Ranglistenerstellung am 1. Oktober:

Zukünftig werden jeweils am 01.10. eines Jahres LK-Ranglisten erstellt, die alle Ergebnisse der vorherigen 12 Monate (Verbandsspiele und Turniere) beinhalten.

Für die Berechnung am 01.10.08 werden dies jedoch nur die Ergebnisse der

Verbandsspiele sowie der Bezirksmeisterschaften und BW-Meisterschaften im Sommer 08 sein (Rumpfhjahr).

Nach dieser Rangliste muss dann die Mannschaftsmeldung für die Sommersaison 2009 erfolgen.

Ab dem 01.10.2008 werden auch offene Turniere, sowie Turniere, die nur für bestimmte LK's ausgeschrieben werden, in die Ergebniswertung einbezogen, so dass erstmals zum 01.10.2009 eine LK-Rangliste aus allen Verbandsspielen und Turnieren ermittelt wird.

Leistungsklassen und TEXX – Ranglistenordnung

Mit TEXX und LK werden momentan zwei Ranglistensysteme mit weitreichenden Überschneidungen im deutschen Tennis eingesetzt. Beide haben das Ziel, über Ranglistenwertungen Tennis attraktiver zu machen und neue Anreize zu schaffen, Tennis zu spielen bzw. beim Tennis zu bleiben. Die Entwickler und Nutzer beider Systeme haben beschlossen, diese in naher Zukunft zusammenzuführen. Damit soll es zukünftig deutschlandweit folgendes durchgängige Ranglistensystem geben:

- Die offizielle Deutsche Rangliste als führendes System
- LK/TEXX im oberen Bereich als Sys-

tem für die Verbandsspiele und Turniere mit Spielstärke im Bereich der Verbandsspiele

- Darunter LK/TEXX als System für den Breitensport (definiert als Tennissport durch Spieler, die nicht an dem in Verbandsspielen organisierten Spielbetrieb teilnehmen)

Die Einführung soll 2009 erfolgen. Die bisher bestehende LK-Ranglistenordnung wird praktisch unverändert übernommen werden.

Der Inhalt der LK-Ranglistenordnung kurz zusammengefasst: Für die Siege gegen andere Spieler gibt es entsprechend deren LK eine gewisse Anzahl von Punkten. Je nach Anzahl der er-

spielten Punkte pro Saison erfolgt – unter Berücksichtigung weniger weiterer Randbedingungen – ein Aufstieg oder Abstieg in eine andere LK oder der Verbleib in der bisherigen. Jeder Spieler kann sofort erkennen, wie viele Punkte er für seine Siege erhält und wie sich dadurch sein eigenes Punktekonto verändern wird. Die Verbesserung oder Verschlechterung jedes Einzelnen wird durch dieses System transparent und verständlich.

Die komplette LK-Ranglistenordnung des Badischen Tennisverbandes finden Sie auf der Homepage des BTV unter der Rubrik „Verbandsspiele“.

ID-Nummern – Verwendung als elektronischer Spielerpass

Die ID-Nummer dient der eindeutigen Identifizierung eines Spielers, analog eines gedruckten Spielerpasses. Bereits seit 2007 ist die Meldung von Spielern ausschließlich mit einer ID-Nummer möglich. Zwei weitere Ergänzungen kommen ab 2008 hinzu:

- Auch Kleinfeldmannschaften werden in den Internet-Ergebnisdienst aufgenommen. Die für Kleinfeld gemeldeten Spieler müssen ebenfalls im Besitz einer ID-Nummer sein.
- Jeder Spieler kann nur durch den Verein gemeldet werden, der in der Turnierplattform des DTB bei ihm hinterlegt ist. Auf dieser Plattform werden alle Angaben des Spielers zu seiner ID-Nummer verwaltet und jeder Spieler ist selbst zur Pflege derselben verpflichtet.

Adresse der Turnierplattform:

<https://tp.dtb-tennis.de>

Wechselt ein Spieler den Verein oder

ist bei seiner ID-Nummer fälschlicherweise noch ein alter Verein hinterlegt, so kann er von seinem neuen Verein erst dann auf die Meldeliste gesetzt werden, wenn der Spieler diesen Verein auch bei seiner ID-Nummer eingetragen hat.

Sind einem Spieler sein Benutzername und Passwort zur Änderung seiner Daten auf der Turnierplattform nicht (mehr) bekannt, so können diese bei Frau Kornek (siehe unten) abgefragt werden.

Die Neuvergabe von ID-Nummern erfolgt ausschließlich über die Turnierplattform des DTB.

Sollten Sie Fehler im Zusammenhang mit den ID-Nummern feststellen, beispielsweise, dass ein Spieler über zwei verschiedene ID-Nummern verfügt (durch unterschiedliche Namensschreibweisen, falsch angegebenes Geburtsjahr oder ähnliches), so teilen

Sie dies bitte Frau Kornek mit, die eine entsprechende Korrektur veranlassen wird. Nur so kann gewährleistet werden, dass keine für den Spieler wichtigen Daten (Ergebnisse) verloren gehen.

Spieler, die aufgrund der Wettspielordnung des BTV auch von einem zweiten Verein gemeldet werden dürfen (Jugendliche mit entsprechendem Antrag, Spieler in Spielgemeinschaften) können hierfür von ihrem Stammverein im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung frei geschaltet werden. Ein entsprechendes neues Programm-Modul hierfür ist in die Online-Mannschaftsmeldung integriert worden.

Die Einstufung der Leistungsklasse eines Spielers ohne LK oder ein Antrag zur Änderung der LK kann nur vom Stammverein vorgenommen werden!

Fragen und Antworten – Ansprechpartner

Wir werden auf unserer Homepage unter der Rubrik „Verbandsspiele“ eine Liste mit häufig auftretenden Fragen

veröffentlichen („FAQ’s“).

Auf der Geschäftsstelle steht Ihnen für Rückfragen zu Leistungsklassen und

ID-Nummern Frau Kornek zur Verfügung: Telefon 062 24 / 97 08-16
kornek@badischertennisverband.de